

Deutschland-Gernsbach: Hochwasserschutzarbeiten
OJ S 224/2023 21/11/2023
Bekanntmachung einer Änderung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtbauamt Gernsbach
Postanschrift: Igelbachstrasse 11
Ort: Gernsbach
NUTS-Code: DE124 Rastatt
Postleitzahl: 76593
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Herrn Albert Betting
E-Mail: albert.betting@gersnbach.de
Telefon: +49 7224-644-40
Fax: +49 7224-64460
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.gersnbach.de>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Hochwasserschutz in Gernsbach an der Murg, Gewässer I. Ordnung: Bau der Hochwasserschutzmaßnahme Gewässeraufweitung (GE 6) und Murgstufen

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45246400 Hochwasserschutzarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Hochwasserschutz in Gernsbach an der Murg, Gewässer I. Ordnung: Bau der Hochwasserschutzmaßnahme Gewässeraufweitung (GE 6) und Murgstufen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE124 Rastatt
Hauptort der Ausführung: NUTS-Code: DE124 Rastatt Hauptort der Ausführung: Pfeleiderer - Areal, Bleichstraße 37, 76593 Gernsbach, Baden-Württemberg.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Bau der Hochwasserschutzmaßnahme Gewässeraufweitung (GE 6) und der Murgstufen Hauptmassen:

- Abtrag und Entsorgung von Oberboden ca. 1.500 m³
- Abtrag und Entsorgung von Bodenaushub ca. 10.700 m³
- Belastungsklassen Oberboden und Bodenaushub Z0 bis >Z2/DKIII „gefährlicher Abfall“
- Bodenmaterial liefern und einbauen (Dammschüttung) ca. 4.000 m³

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 01/07/2022 Ende: 18/07/2023

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 120-337406](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 102.20.077

Bezeichnung des Auftrags:

Hochwasserschutz in Gernsbach an der Murg, Gewässer I. Ordnung: Bau der Hochwasserschutzmaßnahme Gewässeraufweitung (GE 6) und der Murgstufen

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

07/06/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Fa. Oettinger Tief- und Straßenbau GmbH

Postanschrift: Ottostraße 12, 76316 Malsch

Ort: Malsch

NUTS-Code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postleitzahl: 76316

Land: Deutschland

E-Mail: info@oettinger-bau.de

Telefon: +49 724694499-00

Fax: +49 724694499-29

Internet-Adresse: <https://oettinger.group/>

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

V.2.4.

Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 2 694 477,12 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15>

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 135 (3) GWB tritt die Unwirksamkeit des Vertrages nicht ein, wenn:

1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist,
2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und
3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 51 Recht und Verwaltung

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

16/11/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

45246400 Hochwasserschutzarbeiten

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45112200 Bodenabtrag, 45112400 Aushubarbeiten, 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45240000 Wasserbauarbeiten, 45247000 Bauarbeiten für Dämme, Kanäle, Bewässerungskanäle und Aquädukte, 45247200 Bauarbeiten für Dämme und ähnliche feste Konstruktionen, 45247210 Bau von Dämmen, 90522100 Abtragen von verseuchtem Boden, 90522200 Beseitigung von verseuchtem Boden

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE124 Rastatt

Hauptort der Ausführung: Pfeleiderer - Areal, Bleichstraße 37, 76593 Gernsbach, Baden-Württemberg

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Bau der Hochwasserschutzmaßnahme Gewässeraufweitung (GE 6) und der Murgstufen Hauptmassen:

-Abtrag und Entsorgung von Oberboden ca. 1.500 m³

-Abtrag und Entsorgung von Bodenaushub ca. 10.700 m³

-Belastungsklassen Oberboden und Bodenaushub Z0 bis >Z2/DKIII „gefährlicher Abfall“

-Bodenmaterial liefern und einbauen (Dammschüttung) ca. 4.000 m³

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 01/07/2022 Ende: 31/05/2023

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 2 694 477,12 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Fa. Oettinger Tief- und Straßenbau GmbH

Postanschrift: Ottostraße 12, 76316 Malsch

Ort: Malsch

NUTS-Code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postleitzahl: 76316

Land: Deutschland

E-Mail: info@oettinger-bau.de

Telefon: +49 724694499-00

Fax: +49 724694499-29

Internet-Adresse: <https://oettinger.group/>

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1.

Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Die Vertragsänderungen der vorliegenden Bekanntmachung umfassen die folgenden Nachtragsvereinbarungen

Nr. 6 und 7 (die Vertragsänderungen der Nachtragsvereinbarungen Nr. 1 bis 5 wurden bereits veröffentlicht).

Der Gesamtwert der Nachtragsvereinbarungen Nr. 1 bis 5 beträgt 1.206.748,12 € netto (ohne MwSt.)

Nachtragsvereinbarung Nr. 6 vom 10.01.2023:

- Inhalt: Auftragen zusätzlicher Kontaktschlämme auf die Natursteine.

- Nachtragssumme: 2.530,00 € netto (ohne MwSt.)

Nachtragsvereinbarung Nr. 07 vom 15.08.2023:

- Inhalt: zusätzliche Leistungen, u.a. Pflasterarbeiten.

- Nachtragssumme: 24.975,71 € netto (ohne MwSt.)

Der Gesamtwert der Nachtragsvereinbarungen Nr. 6 und 7 beträgt 27.505,71 € netto (ohne MwSt.)

Der Gesamtwert der Nachtragsvereinbarungen Nr. 1 bis 7 beträgt 1.234.253,83 € netto (ohne MwSt.)

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Die Nachtragsvereinbarungen Nr. 06 bis 07 beinhalten zusätzliche und geänderte Leistungen, die technisch zusammen mit den Leistungen aus dem Hauptvertrag zu erbringen sind/waren. Es handelt sich um zwei aufeinander folgende Änderungen nach VOB/A § 22 EU Abs. 2, die jeweils einzeln und unabhängig voneinander veranlasst sind/wurden. Durch die Änderungen des Auftragswertes wird der Preis des Hauptauftrages um nicht mehr als 50 % erhöht. Dies trifft sowohl auf jede Änderung einzeln als auch auf den Gesamtwert der Änderungen zu. Die Änderungen sind/waren jeweils im Zusammenhang mit den Leistungen des Hauptvertrages erforderlich. Ein Wechsel des Auftragnehmers kann/konnte jeweils aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht erfolgen und wäre mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten verbunden (Schnittstellen, Gewährleistung/Haftung, Zusatzaufwand). Die Leistungen werden als zulässige Änderungen des Auftrags im Sinne VOB /A § 22 EU (2) Nr. 2 und 3 eingestuft.

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 3 901 225,24 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 3 928 730,95 EUR